

Medienmitteilung vom 11. September 2025, Langenthal/Oberaargau

Treffpunkt Werk 2026: Zweite Ausgabe auf Kurs

Nach der erfolgreichen Premiere im Herbst 2024 wird das Eventformat Treffpunkt Werk im biennalen Modus fortgeführt: Die zweite Ausgabe findet am Freitag, 11. und Samstag, 12. September 2026 statt. Schon heute haben zahlreiche Firmen ihre Teilnahme zugesichert. Um im ganzen Oberaargau attraktive Rundgänge durch die hiesige Fertigung zu bieten, werden weitere Betriebe gesucht, die ihre Werkstüren für ein breites interessiertes Publikum öffnen.

Nur wenige Wochen nach dem Aufruf zur Teilnahme 2026 zieht der Vorstand von Treffpunkt Werk eine positive Zwischenbilanz: Zahlreiche Firmen haben ihre Zusage bereits gegeben, darunter: AZW Langenthal, Calag Carrosserie Langenthal, Création Baumann, Girsberger, GLB Oberaargau, holzx, Ingold Baumkultur, merkur gruppe, Motorex, Nyfeler Holzwaren, pfeiltools, Ruckstuhl, simatec, Steffen Raumkonzepte, Stiftung WBM, Thommen AG Aarwangen, WMC Sinterstar.

Damit das dezentrale Programm für die Besuchenden einfacher erschlossen und noch attraktiver gestaltet werden kann, strebt die Organisation eine Verdichtung in einzelnen Teilregionen des Oberaargaus an. Ein positives Beispiel war 2024 das Gebiet Industrie Langenthal: hier boten mehrere Firmen in direkter örtlicher Nähe zueinander eine Dichte und Diversität, welche die Besucher zu Mehrfachbesuchen, zum richtiggehenden "Bummeln" durch die Betriebe inspirierte. Diese Sogwirkung als Mehrwert für Teilnehmende wie Besuchende wünschen sich die Organisatoren in Herzogenbuchsee, in Wangen an der Aare bzw. am Jurasüdfuss und vor allem auch rund um Huttwil. Interessierte produzierende Firmen melden sich gerne beim Vereinsvorstand oder melden sich direkt via Website www.treffpunkt-werk.ch/teilnehmen bis Ende Oktober 2025 an. Die Teilnahmekosten variieren je nach Firmengrösse zwischen CHF 950.– bis CHF 2'650.– zzgl. der Vereinsmitgliedschaft von CHF 200.– / jährlich.

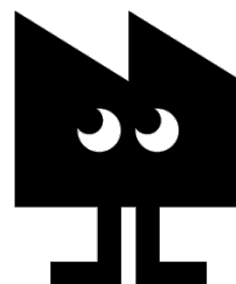
Weitere Informationen:

Warum dabei sein?

Mit einer Teilnahme am Treffpunkt Werk gewinnen Unternehmen gleich mehrfach: Sie erhalten Sichtbarkeit und stärken ihr Image, indem sie sich einem breiten Publikum aus Bevölkerung, Politik und Wirtschaft präsentieren. Damit sprechen sie Konsumenten genauso an, wie sie Lehrstellensuchende, Berufseinsteiger:innen und Fachkräfte für ihre Branche begeistern. Darüber hinaus bietet das Format wertvolle Möglichkeiten zum Netzwerken – teilnehmende Betriebe sind Teil einer Community, lernen andere Unternehmen kennen und fördern die Zusammenarbeit im Oberaargau. Gemeinsam demonstrieren die Firmen, wie vielfältig, innovativ und leistungsfähig der Oberaargau ist und der Stolz der Mitarbeitenden kann herausgetragen werden. Nicht zuletzt profitieren die Teilnehmenden von den umfassenden Werbemassnahmen der Organisation, die über die Grenzen des Oberaargaus hinaus wirken und Aufmerksamkeit schaffen, die ein einzelner Betrieb nur mit grossem Aufwand erreichen kann.

Starke Partner

An die Wichtigkeit des Anlasses glauben auch starke Partner der öffentlichen Hand und aus der Privatwirtschaft. Das neue Eventformat wurde von der Neuen Regionalpolitik NRP gefördert und wird von der Berner Kantonalbank AG bereits zum zweiten Mal als Hauptpartnerin mitgetragen. Die IB Langenthal AG und die Stadt Langenthal sind als Partnerinnen mit an Bord nebst weiteren Supportern und Unterstützern. Mit dem UnterEmmentaler und dem Radio neo1 zählt der Treffpunkt Werk auf breitenwirksame Medienpartner.



«Treffpunkt Werk macht produzierende Unternehmen im Oberaargau bekannter, zeigt betrieblich-kulturelle Vielfalt auf, fördert (über-)regionalen Austausch, vermittelt Wissen, schafft Verständnis, generiert Wertschöpfung und stärkt den Wirtschaftsstandort Oberaargau. Deshalb unterstützen wir das Vorhaben im Rahmen der Neuen Regionalpolitik.» Silvia Jäger, Geschäftsführerin Verein Region Oberaargau

«Der Verein Berufsbildung Oberaargau (VBO) setzt sich dafür ein, dass Ausbildungsbetriebe unterschiedlichster Branchen, Schulen, Jugendliche und ihre Eltern in einen direkten Austausch kommen. Treffpunkt Werk ist dafür eine ideale Ergänzung: Es bietet jungen Menschen in der Berufswahlphase die Möglichkeit, ganz unverbindlich mit Ausbildungsbetrieben und deren Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen. In spannenden Live-Demonstrationen erleben sie hautnah, welche Berufe und Lerninhalte sie nach der Schule erwarten – und können so entdecken, welcher Weg zu ihnen passt.» Deborah Nyffenegger und Denis Moser, Co-Präsidium Verein Berufsbildung Oberaargau

Motivation der teilnehmenden Firmen

«Treffpunkt Werk ist mehr als nur eine Plattform – es ist ein Schaufenster für das, was unsere Region ausmacht: starkes Handwerk, engagierte Betriebe und gelebte Lehrlingsförderung.» Jürg Stalder, Reg. Geschäftsführer GLB Oberaargau

«Unser Erfolg hängt wesentlich von qualifizierten Fachkräften und motivierten Lernenden ab. Der Event Treffpunkt Werk gibt uns die Möglichkeit, sie – ebenso wie die breite Öffentlichkeit – zu erreichen und zu begeistern. Das ist für uns ein klarer Mehrwert.» Philippe Baumann, CEO Création Baumann AG

«Treffpunkt Werk verdeutlicht die enorme Vielfalt und Attraktivität der Arbeitswelt im Oberaargau. Hier zeigt sich, dass unsere Region für alle Qualifikationsstufen spannende Perspektiven bietet – vom Lehrberuf über spezialisierte Fachkräfte bis hin zu Führungspositionen» Edi Fischer, CEO Motorex AG

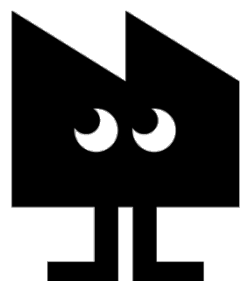
«Treffpunkt Werk ermöglicht der Bevölkerung spannende Einblicke in das Schaffen von Firmen im Oberaargau – eine grossartige Chance, um Wirtschaft und Gesellschaft einander näher zu bringen.» Mischa Wyssmann, Geschäftsführer simatec ag

Über den Treffpunkt Werk

Die Plattform präsentiert produzierende Betriebe des Oberaargaus – spannende Kleinunternehmen, «hidden champions» bis zu Unternehmen von Weltrang – und bringt Publikum, Fachkräfte sowie junge Menschen auf der Suche nach einem Lehrberuf zusammen. Die Initiative Treffpunkt Werk ermöglicht innovatives Networking: An zwei Tagen präsentieren sich Oberaargauer Entwicklungs- und Produktionsbetriebe in ihren eigenen Werken. Besucherinnen und Besucher lernen die Firmen, Werte, Produkte, Produktionsweisen und die Wichtigkeit hiesiger Wertschöpfung über die Regionsgrenzen hinaus kennen. Bei dieser Gelegenheit bekommen junge Menschen Gelegenheit, unkompliziert Kontakte zu möglichen künftigen Werk- und Werkstätten zu knüpfen. Die erste Ausgabe 2024 konnte über 4000 Besucher begeistern, die Firmen verzeichneten über 7000 Kontakte.

Kontakt für Rückfragen

Urs Stampfli, Co-Gründer, urs@treffpunkt-werk.ch, 076 442 44 20
Flurina Cantieni, Co-Gründerin, flurina@treffpunkt-werk.ch, 079 263 16 71

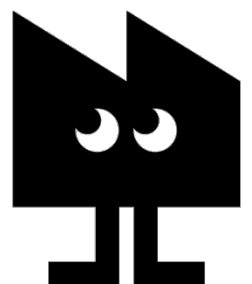


Beilagen:

- Treffpunkt Werk Vereinsvorstand Gruppenbild v.l.n.r.: Fiona Stauffer, Miriam Weyermann, Urs Stampfli, Flurina Cantieni, Marianne Ingold, © Treffpunkt Werk, Foto: Matthias Schneider, P'INC.
- Treffpunkt Werk 2026: Banner; Grafik P'INC.
- Treffpunkt Werk 2026: Übersicht aktueller Stand teilnehmende Firmen mit Statements
- Treffpunkt Werk 2024: Besuchende am ersten Event, Fotos © Treffpunkt Werk
- Treffpunkt Werk Maskottli; Grafik P'INC.

Folgende Bilder und weiteres Material zum Download hier:

<https://www.swisstransfer.com/d/dde3eaba-f4dc-4d47-bbaf-2853d1c3bafa>



TREFFPUNKT WERK

Treffpunkt Werk 2026: Überblick teilnehmender Firmen

Stand 8. September
Anmeldeschluss Ende Oktober 2025



«Am Treffpunkt Werk 2026 zeigen wir, wie Ausbildung bei uns begeistert: Wir fördern Talente, wecken Leidenschaft und Berufsstolz und bilden die Fachkräfte von morgen praxisnah und innovativ aus.»



«Wir sind auch 2026 gerne wieder dabei! Beim Treffpunkt Werk können wir der lokalen Bevölkerung zeigen, was die Calag alles rund ums Thema Mobilität macht, und dabei interessierten Jugendlichen unsere unterschiedlichen Lehrstellen im Handwerk präsentieren.»



«Unser Erfolg hängt wesentlich von qualifizierten Fachkräften und motivierten Lernenden ab. Der Event Treffpunkt Werk gibt uns die Möglichkeit, sie – ebenso wie die breite Öffentlichkeit – zu erreichen und zu begeistern. Das ist für uns ein klarer Mehrwert.»



«Wir freuen uns, erneut am Treffpunkt Werk teilzunehmen. Der Austausch mit Industrie, Bevölkerung und jungen Talenten ist uns wichtig. Als Spezialisten für hochwertige Möbel zeigen wir, wie Design, Funktion und Handwerk bei uns Hand in Hand gehen.»



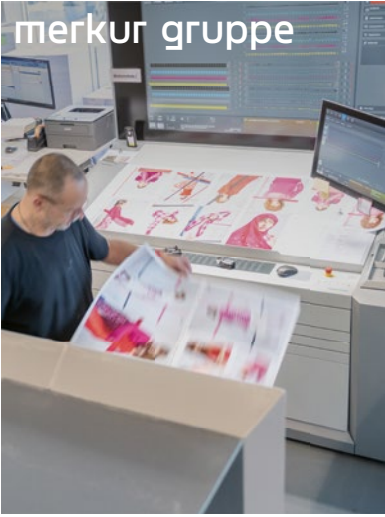
«Treffpunkt Werk ist mehr als nur eine Plattform – es ist ein Schaufenster für das, was unsere Region ausmacht: starkes Handwerk, engagierte Betriebe und gelebte Lehrlingsförderung.»



«Staunen, spüren, schmelgen, geniessen – sich mit allen Sinnen begeistern lassen. Der Treffpunkt Werk macht die Vielfalt an Produkten und Innovationen erlebbar, die direkt vor unserer Haustür entstehen.»



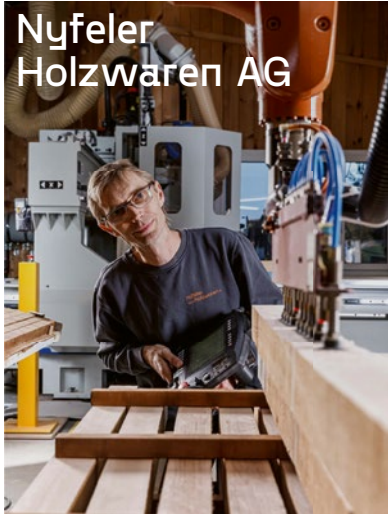
«Wir hatten die Gelegenheit, unsere Produktion und unseren Berufsstolz einem breiten Publikum zu präsentieren. Der erste Treffpunkt Werk war für uns ein voller Erfolg – ein Erlebnis, das uns begeistert und bestätigt hat. Deshalb steht für uns fest: 2026 sind wir wieder dabei.»



«Spannende Begegnungen und neue Blickwinkel machen den Treffpunkt Werk aus. Wir nutzen diese Plattform für regionales Gewerbe und Industrie um mit anderen Betrieben die Vielfalt und Stärke der Firmen in Oberaargau zu zeigen.»



«Treffpunkt Werk verdeutlicht die enorme Vielfalt und Attraktivität der Arbeitswelt im Oberaargau. Hier zeigt sich, dass unsere Region für alle Qualifikationsstufen spannende Perspektiven bietet – vom Lehrberuf über spezialisierte Fachkräfte bis hin zu Führungspositionen.»



«Dank der Teilnahme am Treffpunkt Werk konnten wir stolz unseren modernisierten Betrieb zeigen und Einblick geben, wie aus dem Baumstamm ein fertiges Produkt entsteht. Das grosse Interesse und die Begeisterung der Besuchenden haben uns motiviert, 2026 wieder dabei zu sein.»



«Wir freuen uns auf 2026! Die Vielfalt der handwerklichen Berufe in der Region ist gross, der Anlass ist die Gelegenheit, um auch weniger bekannte Berufe sichtbar zu machen. Wir wollen ein Stück unseres Alltags zeigen und die Messerschmied:innen der nächsten Generation begeistern.»



«Als kleine Teppichmanufaktur beliefern wir einige der exklusivsten Hotels, Boutiquen, öffentlichen Gebäude und Privathäuser weltweit mit Naturfaserteppichen «made in Langenthal». Wir sind begeistert, beim Treffpunkt Werk unsere Türen zu öffnen und unser Handwerk erlebbar zu machen.»



«Treffpunkt Werk 2026: Wir sind wieder dabei, weil der Anlass verbindet Wirtschaft, Gesellschaft und Bildung, bietet Einblicke in unsere Produktion und schafft Kontakte zu Fachkräften, KundInnen und der Bevölkerung. Eine Investition in Sichtbarkeit, Reputation und Zukunft.»



«Wir sind auf qualifizierte Fachkräfte und motivierte Lernende angewiesen. Am Treffpunkt Werk können wir die Öffentlichkeit ansprechen und sensibilisieren, daher sind wir bei der zweiten Ausgabe 2026 wieder mit dabei!»



«Die regionale Vernetzung mit Partnerfirmen und Bevölkerung ist für uns ein Erfolgsfaktor. Treffpunkt Werk ermöglicht es, unsere handwerklichen Tätigkeiten einem breiten Publikum zu präsentieren und die Menschen hinter unserer Arbeit sichtbar zu machen.»



«Massgeschneiderte Recycling- und Entsorgungslösungen in den verschiedensten Bereichen realisieren wir bei Thommen mit einem engagierten Team, kompetenten Fachleuten und einer erstklassigen Infrastruktur. Das zeigen wir der Öffentlichkeit am Treffpunkt Werk.»



«Als Schweizer Kompetenzzentrum für Hartmetall fertigen wir in Lotzwil präzise Sinterrohlinge und Spezialwerkzeuge mit kurzen Lieferfristen. Treffpunkt Werk verbindet Industrie und Nachwuchs – ideal, um unser technisches Know-how und die Region authentisch erlebbar zu machen.»

